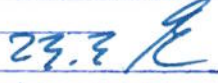


CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

d) WV _____
Bayreuth, den 23.3 
Der Oberbürgermeister:

CSU-Stadtratsfraktion

Helmut Parzen

Stadtrat

Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
metzgerei-parzen@t-online.de
www.csu-fraktion-bayreuth.de

Bayreuth, den 23.03.2022

**Überprüfung aller Bushaltestellen des ÖPNV auf vollständige Barrierefreiheit
unter Einbeziehung der Behindertenbeauftragten der Stadt Bayreuth
hier: Antrag nach § 15 GeschO**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Bayreuth wurde in den letzten Jahren schon sehr viel für die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum unternommen.

Die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist dabei ein besonders wichtiges gesellschaftspolitisches Ziel.

Mit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) am 01.01.2013 und der Neufassung des § 8 Abs. 3 PBefG ist das Thema noch stärker in den Focus von Öffentlichkeit und Politik gerückt.

So hat der Nahverkehrsplan die Belange der in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzer des ÖPNVs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Dabei ist festzuhalten, dass viele Bushaltestellen in Bayreuth noch immer nicht vollständig barrierefrei gestaltet sind, wie etwa z.B. Haltestellen an der Königsallee/ Höhe Kerschensteiner Straße in beiden Richtungen, in der Nähe von Altenheimen, in Wolfsbach, Meyernberg, und weiteren Ortsteilen. Diesbezüglich wurden bereits mehrere Anträge gestellt.

Wünschenswert wäre zumindestens:

1. eine Sitzgelegenheit im Wartebereich, möglichst wettergeschützt
2. Leicht lesbare Fahrpläne
3. Ausreichende Beleuchtung
4. Leichter Ein- und Ausstieg mit Rolli, Rollatoren oder Kinderwägen.
5. Erleichterungen für Sehbehinderte
6. grundsätzliche Ausführung der Bushaltestellen nach den jeweils einschlägigen DIN-Normen

Namens der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich daher folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung möge unter Einbeziehung der Stadtwerke Bayreuth, des Tiefbauamtes und der Behindertenbeauftragten eine Bestandsaufnahme erarbeiten, in der vorhandene Schwachpunkte erfasst und konkrete Abhilfemaßnahmen im Sinne der oben genannten Kriterien benannt werden.
2. Die Verwaltung möge darstellen, in welchem zeitlichen Rahmen eine Umsetzung erfolgen kann. Dabei ist darzustellen, welche Fördermittel zur Realisierung in Anspruch genommen werden können, z.B. „Bayern Barrierefrei“ oder andere Förderprogramme.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Parzen
Stadtrat


Helmut Parzen
Stadtrat CSU Fraktion
Königsallee 52
95448 Bayreuth